

Allegorie auf den Frieden zu Hubertusburg zwischen Preußen, Österreich und Sachsen (bzw. Polen) (1763)

Kurzbeschreibung

Der Siebenjährige Krieg (1756-63) endete mit dem Frieden von Hubertusburg (1763). Diese allegorische Darstellung zeigt (von links nach rechts) Friedrich II. von Preußen und seine großen Gegenspieler, den sächsischen Kurfürsten und polnischen König August II. und die österreichische Monarchin Maria Theresia. Indem er auf die Friedensgöttin zeigt, die nach scheinbar getaner Arbeit den Raum verlässt, streckt Friedrich II. auf Vermittlung Sachsens einer zurückhaltenden und unnahbaren Maria Theresia den Ölzweig entgegen. Bellona, die römische Siegesgöttin setzt Friedrich den Lorbeerkranz des Sieges aufs Haupt. Eine trauernde Mutter, die in Verzweiflung bei ihren Kindern kauert, symbolisiert das Elend, das der Krieg der Zivilbevölkerung auferlegte.

Quelle



Quelle: Kupferstich von Johann David Schleuen, 1763.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00000066. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Staatsbibliothek zu Berlin / Ruth Schacht

Empfohlene Zitation: Allegorie auf den Frieden zu Hubertusburg zwischen Preußen, Österreich und Sachsen (bzw. Polen) (1763), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2699>>
[16.07.2024].